

Fälle zur Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht

Fall 1

Bärtram (B), Claudette (C) und Fridolin (F) sind die Gesellschafter der BCF - GBR. Anlässlich des fünfjährigen Gesellschaftsjubiläums beschließen die drei eine Messe in New York zu besuchen.

Unglücklicherweise stürzt der gebuchte Privatjet der Fluggesellschaft RKA („Runter-kommse-alle“) auf dem Weg dorthin mit den dreien ins Meer. Es gibt keine Überlebenden.

Hat die BCF – GBR dennoch überlebt?

Wie verhielte es sich wenn B, C und F keine GBR sondern eine GmbH gegründet hätten?

Fall 2

Astrid (A) und Rudi (R) sind Künstler. Um die Risiken ihres Wirkens etwas zu reduzieren, beschließen sie eine Künstler GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 € zu gründen. A und R verfügen derzeit jeweils über nur 6.250 €.

Möglich?

Fall 3

Die Schloss und Riegel GmbH (S+R GmbH) beschäftigt sich mit dem Vertrieb von Sicherheits- und Schließtechnik aller Art. Didi Dietrich (D) hat auf diesem Gebiet einige Erfahrungen aufzuweisen und soll nach dem Willen der Gesellschafter zum Geschäftsführer bestellt werden. Aufgrund eines missglückten „Projekts“ in den Geschäftsräumen des Juweliers Klunker außerhalb der Ladenöffnungszeit wurde D vom AG Dresden jedoch im Mai 2008 gemäß § 243 I, 2 Nr. 1 und 2 StGB sowie § 242 StGB rechtskräftig zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Kann der inzwischen längst aus der Haft entlassene D im Juni 2010 Geschäftsführer der S+R GmbH werden?

Fall 4

Baumaschinenhersteller Bodo Bagger (B) liefert der Gartenbau GmbH (G) einen Bagger, welchen der Geschäftsführer der G, Torsten Tulp (T) bestellt hat. Als G den Kaufpreis nicht zahlt, will B von seinem Anwalt Rudi Raffke (R) wissen, ob er auch den schwerreichen Zacharias Zaster (Z), Gesellschafter der G, zur Kasse bitten kann.

Abwandlung:

Der Bagger wurde diesmal von Z im Namen der G bestellt. B liefert trotz Kenntnis von den Vertretungsverhältnissen der G. Die G nimmt den Bagger in Gebrauch. Kann B von der G Zahlung verlangen?

Fall 5

Die Pulver und Blei GmbH (P) eröffnet einen Schießstand, der allerdings nicht hinreichend sicher ist. Ihr Geschäftsführer Siggi Sorglos (S) weiß davon und unternimmt nichts zur Absicherung der Anlage, weil noch nie etwas passiert ist. Als Manni (M) dort seine neue Uzi ausprobiert, wird der zufällig vorbeilaufende Oskar (O) von einem Querschläger schwer verletzt. Der ohnehin in bescheidenen Verhältnissen lebende S wird daraufhin entlassen.

Kann sich der aufgrund der Schussverletzung erwerbsunfähige O auch an die wohlhabende P halten, welche zudem über eine Unternehmenshaftpflichtversicherung verfügt?

Fall 6

Bruno Bleifuß (B) ist Geschäftsführer der Töff-Töff GmbH (T), welche sich der Instandsetzung und dem Verkauf alter Autos verschrieben hat. Laut Gesellschafterbeschluss soll B einen Gebrauchtwagen der Marke Schnauf als Dienstwagen im Namen der GmbH erwerben. In einem schwachen Moment kauft B beim Autohändler A, der das Geschäftsmodell der T kennt, im Namen der T jedoch einen Alfa Romeo, um auf den langweiligen Dienstfahrten mehr Fahrspaß zu haben.

Als A von der T den Kaufpreis verlangt, bekommt B kalte Füße und legt den Gesellschafterbeschluss vor. A besteht auf Kaufpreiszahlung für den Alfa Romeo. Zu Recht?

Fall 7

Alma (A), Gwendolyn (G), Hugo (H) Ludwig (L) und Kurt (K) sind mit jeweils 20 % des Stammkapitals Gesellschafter der Sundown-GmbH (S), welche sich mit dem Betrieb von Altenheimen beschäftigt. H ist Eigentümer eines großzügig bebauten Grundstückes in Altplauen und bietet dieses der S zur Eröffnung einer weiteren Seniorenresidenz zum Kauf an. Wegen eines Versehens des betagten Geschäftsführers der S werden all Gesellschafter mit Ausnahme der G ordnungsgemäß geladen. G erscheint, von A informiert, dennoch wie allen anderen auch pünktlich zur Versammlung.

H, G und L stimmen für das Geschäft. A und K sind dagegen.

Wir die S das Grundstück von H kaufen?